



## **Besondere Würdigung für Pflegekräfte anlässlich des Geburtstages von Florence Nightingale am 12. Mai**

**Hochweitzschen, 11. Mai 2021 – Der Pflegedienst ist in jedem Krankenhaus die mit Abstand größte Berufsgruppe. So auch im Fachkrankenhaus Bethanien Hochweitzschen, wo die reichliche Hälfte aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bereich der Pflege tätig ist. Anlässlich des Internationalen Tages der Pflege, der jährlich am 12. Mai begangen wird, soll der tagtägliche Einsatz dieser Berufsgruppe mit einer Geste der Anerkennung in Form eines Blumengrußes gewürdigt werden.**

Die kurze „Visite“ der Krankenhausleitung bei den Pflegenden wird Corona-bedingt in besonderer Weise und unter Einhaltung aller Abstands- und Hygieneregeln durchgeführt. Es werden dabei neben den Pflegekräften auch alle weiteren Beschäftigten in die Aktion einbezogen, die in den medizinischen Bereichen bzw. der Verwaltung und in unterstützenden Diensten an der Versorgung der Patientinnen und Patienten beteiligt sind.

„Gerade die Corona-Zeit zeigt uns allen sehr eindrücklich, welche überragende Bedeutung diese Berufsgruppe für die Patientenversorgung hat und welches hohe Maß an persönlichem Engagement sich tagtäglich im Pflege- und Funktionsdienst entfaltet“, sagt Pflegedirektorin **Petra Hundrieser**. „Mit der kleinen Geste möchten wir uns von Herzen bei allen bedanken, die sich in diesen belastenden Zeiten mit großem Einsatz und echter Fürsorge für das Wohl der uns anvertrauten Patientinnen und Patienten einsetzen.“

Im Fachkrankenhaus Bethanien Hochweitzschen sind aktuell 209 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tätig. Die größte Berufsgruppe ist der Pflege- und Funktionsbereich mit 123 Beschäftigten.

Mit dem Internationalen Tag der Pflege wird auch der weltweit wohl bekanntesten Pflegenden gedacht: Florence Nightingale. Die am 12. Mai 1820 in Florenz geborene Britin gilt als die Begründerin der modernen Krankenpflege.

Das **Fachkrankenhaus Bethanien Hochweitzschen** verfügt gegenwärtig über 6 Stationen zu je 18 bis 22 Betten (insgesamt 121 Planbetten), und stellt die stationäre psychiatrische Vollversorgung für etwa 230.000 Einwohner im mittleren und südlichen Mittelsachsen sicher. Es gliedert sich in einen stationären Betriebsteil mit Standort Hochweitzschen, einen teilstationären Betriebsteil mit zwei Tageskliniken in Döbeln und Freiberg und drei Psychiatrische Institutsambulanzen mit den Standorten Döbeln, Hochweitzschen und Freiberg.



Die **AGAPLESION gemeinnützige Aktiengesellschaft** wurde 2002 in Frankfurt am Main von christlichen Unternehmen gegründet, um vorwiegend christliche Gesundheitseinrichtungen in einer anspruchsvollen Wirtschafts- und Wettbewerbssituation zu stärken.

Zu **AGAPLESION** gehören bundesweit mehr als 100 Einrichtungen, darunter 23 Krankenhausstandorte mit über 6.250 Betten, 40 Wohn- und Pflegeeinrichtungen mit über 3.500 Pflegeplätzen, vier Hospize, 34 Medizinische Versorgungszentren, 16 Ambulante Pflegedienste und eine Fortbildungsakademie. Darüber hinaus bildet AGAPLESION an 15 Standorten im Bereich Gesundheits- und Krankenpflege aus. Mehr als 20.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen für eine patientenorientierte Medizin und Pflege nach anerkannten Qualitätsstandards. Pro Jahr werden über eine Million Patienten versorgt. Die Umsatzerlöse aller Einrichtungen inklusive der Beteiligungen betragen über 1,5 Milliarden Euro.

Die alleinigen Aktionäre der AGAPLESION gAG sind verschiedene traditionsreiche Diakoniewerke und Kirchen. Auch durch diese Aktionäre ist die AGAPLESION gAG fest in der Diakonie verwurzelt und setzt das Wohl ihrer Patienten, Bewohner und Mitarbeitenden als Maßstab für ihr Handeln.

Weitere Informationen über AGAPLESION finden Sie im Internet unter: [www.agaplesion.de](http://www.agaplesion.de).

Möchten Sie keine Pressemitteilungen mehr erhalten, senden Sie uns einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Abmeldung“ an [alexander.friebel@ediacon.de](mailto:alexander.friebel@ediacon.de).

## **Pressekontakt**

### **Fachkrankenhaus Bethanien Hochweitzschen**

OT Hochweitzschen, 04720 Großweitzschen

Referent Unternehmenskommunikation

Alexander Friebel

T (0341) 44 43 - 583, F (0341) 44 43 - 513

[alexander.friebel@ediacon.de](mailto:alexander.friebel@ediacon.de) [www.agaplesion.de](http://www.agaplesion.de)

PRESSEMITTEILUNG